

Zur Prüfung befähigte Person von Pumpen und Armaturen

Gefährdungsbeurteilung für Pumpen, Pumpenausfälle vermeiden



Termin

Mi. 15.03.2028, 09:00 Uhr –
Do. 16.03.2028, 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.340,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.240,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.240,00 €*	1.340,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 21.08.2026, 00:46 Uhr

Zur Prüfung befähigte Person von Pumpen und Armaturen

Damit Pumpen-Anlagen und Armaturen störungsfrei arbeiten, müssen Unternehmen verantwortliche Personen für Planung, Betrieb, Überwachung und Instandhaltung ausbilden lassen.

Dieses Seminar vermittelt das notwendige Wissen über Planung und Auswahl der Pumpen und Armaturen und wie die optimalen Betriebs- und Wartungsprozesse ablaufen. Weitere Schwerpunkte des Seminars sind Schadensmechanismen und Vermeidung von Schäden an Pumpen, Technik, Konstruktionsmerkmalen, Betriebs- und Störungsverhalten.

Die Teilnehmer des Seminars erlangen technisches Wissen zur Schadensfrüherkennung.

Zum Thema

Jeder Betreiber von Pumpen und Armaturen ist verpflichtet, diese sicher zu betreiben und regelmäßig sachkundig zu prüfen, um die nicht ordnungsgemäße Funktion rechtzeitig zu erkennen. Damit sollen Ausfälle und Anlagenstillstände vermieden werden.

Um die Störungsfreiheit weitestgehend zu garantieren, sollten die für das Betreiben, die Überwachung und die Instandhaltung verantwortlichen bzw. zuständigen Personen über entsprechendes Fachwissen verfügen. Das Arbeitsmittelsicherheitsrecht verpflichtet jeden Arbeitgeber, durch eine Gefährdungsbeurteilung Maßnahmen und Prüfungen (Art, Umfang, Prüffrist und Qualifikation des Prüfers) selbst festzulegen und durchzuführen bzw. durchführen zu lassen, damit der sichere Betrieb gewährleistet werden kann.

Zielsetzung

Ausbildung zu (prüf-)befähigten Personen, um betriebsintern Pumpen und Armaturen auf ihre Sicherheit und Funktionsfähigkeit prüfen zu können bzw. deren Prüfung zu veranlassen.

Neben den rechtlichen Grundlagen der Befähigten Person erfahren Sie die Grundbegriffe Pumpen und Armaturen. Begriffsbestimmungen und Inbetriebnahme werden erläutert sowie durchzuführende Wartungs-, Instandhaltungs- und Kontrollmaßnahmen. Auch werden typische Probleme und die erforderliche Dokumentation behandelt.

USP

Pumpen sicher prüfen
Gefährdungsbeurteilung erstellen
Rechte und Pflichten

Programm

15.03.2028

09:00–17:00 Befähigte Person Pumpen und Armaturen I

Ludger Ausel

worx secure, Neuenkirchen

Am ersten Tag des Seminars erhalten Sie eine Einführung in die technischen und rechtlichen Grundlagen als Voraussetzung für die Befähigte Person zur Prüfung von Pumpen und Armaturen.

Einführung in die Thematik:

Begriffsbestimmungen - Kennlinien, Haltedruckhöhe - Betriebsbereiche einer Pumpe, Mindestdruck, Mindestmenge, Maximalmenge

Rechtliche Grundlagen

„Befähigte Person“:

Voraussetzungen und Anforderungen - Aufgaben, Rechte und Pflichten - Verantwortung und Haftung

Gefährdungsbeurteilung:

Unfallgefahren und deren Ursachen - Pumpenschäden / Schadensbilder - Kavitation - Schutzmaßnahmen - Prüfverpflichtungen

16.03.2028

09:00–14:00 Befähigte Person Pumpen und Armaturen II

Ludger Ausel

worx secure, Neuenkirchen

Am zweiten Tag werden die Einzelkomponenten in ihren Bauarten und Einsatzbereichen vorgestellt, die Anforderungen an die Sicherheit werden präzisiert und die Anforderungen an die Dokumentation erläutert.

Pumpen, Gebläse und Kompressoren:

Bauarten, Aufbau, Anwendungsbeispiele - Konstruktions- und Förderungsprinzipien

Armaturen:

Bauarten, Bauteilgruppen - Einsatzbereiche - Funktionsprinzipien - Antriebe - Sicherheitsarmaturen

Sicherheitstechnische Anforderungen

Hilfestellungen für die Praxis

Erforderliche Dokumentation

Referenten



Ludger Ausel

worx secure, Neuenkirchen

worx secure, Neuenkirchen

Sicherheitsingenieur

HSE Manager

SiGe Koordinator (RAB 30)

Bauleiter/Fachbauleiter

Koordinator nach TRGS 524 (alt BGR 128)

Arbeitsfreigabe-, Fremdfirmenkoordinator

Fachplaner Brandschutz
Projektleiter Gerüstbau (BA Professional Scaffold)
Geschäftsführer worx Group GmbH

Ursprünglich gelernter Kaufmann in der Lebensmittelindustrie. 1990 der Entschluss mit Zimmerei in das Baugewerbe zu wechseln, im Jahr 2000 brachte mich das zum Gerüstbau. Nach dem Bachelor of Professional und einer Stellung als Regionalleiter im Industrierüstbau 2010 der Schritt mit eigenem Ingenieurbüro, heute „worx group GmbH“ sich selbständig zu machen.

Seit nun mehr 12 Jahren betreut die Gruppe viele Projekte in der Energie- und Prozessindustrie erfolgreich. Dazu zählen verschiedene offshore Projekte für die Windenergie, Neubauten von Kraftwerken oder Revisionen von Chemieanlagen. Kaum ein HSE Büro und seine Experten aus dem Anlagenbau ist so vielschichtig aufgestellt und so umfangreich zertifiziert.

Mitgliedschaften

- VDSI
- VDRI
- VFDB
- HDT

Hinweise

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG und wird mit 2 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz bewertet.